

PRESSEINFORMATION

Sperrfrist: 7. April 2016, 11:00 Uhr

Nummer 15

Jugend forscht Landeswettbewerb Bayern: 14 Sieger qualifizieren sich für den Bundes- wettbewerb

München, 7. April 2016 – Vier Tage lang haben 81 Nachwuchswissenschaftler aus Bayern ihre Projekte auf dem Jugend forscht Landeswettbewerb Bayern der Öffentlichkeit und der Jury präsentiert. Heute wurden die Gewinner bei einem Festakt im Beisein des bayerischen Staatsministers für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle, bekannt gegeben.

Bayern stellt in der diesjährigen 51. Wettbewerbsrunde die meisten jungen Forscher und darf zehn herausragende Projekte zum Bundeswettbewerb schicken. Dieser findet von 26. Mai bis 29. Mai 2016 in Paderborn statt.

Bei einem Festakt im Verkehrszentrum des Deutschen Museums, München, zeichneten Dr. Ludwig Spaenle, Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, und Auguste Willems, Mitglied des Vorstands der Wacker Chemie AG, die Landessieger aus. „Unter den Arbeiten der Gewinner finden sich sowohl anwendungsorientierte Projekte als auch Grundlagenforschung“, sagte Auguste Willems. „Diese beiden Bereiche sind für forschungsintensive Unternehmen wie WACKER von großer Bedeutung. Wenn ich die Begeisterung der Jugend-forscht-Teilnehmer sehe, stimmt mich das hoffnungsvoll für die Zukunft des Wirtschafts- und Industriestandorts Deutschland.“

Seite 2 von 5 der Presseinformation Nummer 15 vom 07.04.2016

Wissenschaftsminister Dr. Spaenle erklärte: „Was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in diesem Jahr bei Jugend forscht präsentieren, ist aller Achtung wert. So viel Talent, Kreativität und Forscherdrang zeigt, dass wir im Wissenschaftsstandort Bayern mit unserer schulischen Bildung auf dem richtigen Weg sind. Allen Landessiegern wünsche ich viel Erfolg im Bundesfinale!“

Die Gewinner des Landeswettbewerbs Jugend forscht 2016 sind:

Arbeitswelt

Thema: MeasureSaw

Johannes Meier (18)

Pfleiderer Neumarkt GmbH, Regionalwettbewerb Oberpfalz

Biologie

Thema: Der Blutzucker im Laufe des Zyklus

Sara-Luisa Reh (16), Anja-Sophia Reh (13)

Gymnasium Maria Stern des Schulwerks der Diözese Augsburg,

Regionalwettbewerb Augsburg

Chemie

Thema: Gewinnung eines Blütenöls von *Impatiens glandulifera* und Identifikation der Inhaltsstoffe

Michael Eibl (18), Sandra Krogner (18)

Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld,

Regionalwettbewerb Oberpfalz

Seite 3 von 5 der Presseinformation Nummer 15 vom 07.04.2016

Thema: Rückgewinnung der Reinmetalle aus Computer- und
Elektronikschrott

Alexander Gottschick (17)

Ohm-Gymnasium Erlangen, Regionalwettbewerb Mittelfranken

Geo- und Raumwissenschaften

Thema: Potential und Grenzen intelligenter Flutpoldersteuerung

Paul Lepschy (17)

Gymnasium Leopoldinum Passau, Regionalwettbewerb Niederbayern

Mathematik/Informatik

Thema: Flugdrohnenabwehr: Erfassung, Tracking und Klassifizierung
von Flugkörpern

Tassilo Schwarz (17)

Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut,

Regionalwettbewerb Oberbayern Ost

Physik

Thema: Geschüttelt, nicht gerührt – Granulat komplett dicht

Ann-Kathrin Raab (18)

Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim,

Regionalwettbewerb Oberbayern Ost

Thema: Physikalische Analyse einer Wasserfontäne

Carina Kanitz (18)

Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf,

Regionalwettbewerb Mittelfranken

Seite 4 von 5 der Presseinformation Nummer 15 vom 07.04.2016

Technik

Thema: Bodenfeuchtesensor

Lukas Kamm (18)

Werner-von-Siemens-Gymnasium Weißenburg,

Regionalwettbewerb Mittelfranken

Den **Sonderpreis des Bayerischen Kultusministers**, den Landes-sieg für das beste interdisziplinäre Projekt, erhalten Luca Ponzio (16), Daniel Itkis (19) und Johannes Konrad (18) für ihr Thema „Eigenbau eines Farnsworth-Hirsch-Fusors“. Luca Ponzio kommt vom Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing, Daniel Itkis vom Klinikum Großhadern der LMU München und Johannes Konrad von der Universität Regensburg.

Pressebilder der Siegerehrung stehen ab 15.00 Uhr auf der Internetseite www.jugend-forscht-bayern.de, Rubrik Presse, zur Verfügung.

Über Jugend forscht




Der Wettbewerb Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb für Naturwissenschaften und Technik, der besondere Leistungen und Begabungen in diesen Bereichen fördert. Im Jahr 2016 findet der 1965 vom damaligen Stern-Chefredakteur Henri Nannen initiierte Wettbewerb zum 51. Mal statt. Veranstalter des jährlichen Wettbewerbs ist die Stiftung Jugend forscht e.V. Die Ausrichtung der Regional- und Landeswettbewerbe sowie des Bundeswettbewerbs erfolgt zusammen mit Patenunternehmen.

Seite 5 von 5 der Presseinformation Nummer 15 vom 07.04.2016

Weiterführende Informationen über den Landeswettbewerb Jugend forscht Bayern finden Sie unter www.jugend-forscht-bayern.de.

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Public Affairs and Business Services
Joachim Zdzieblo
Tel. +49 89 6279-1165
Fax +49 89 6279-61165
joachim.zdzieblo@wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 17.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 5,3 Mrd. € (2015). WACKER verfügt weltweit über 25 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 50 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuk und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Copolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie

Siltronic

Reinstsiliciumwafer und -einkristalle für Halbleiter-Bauelemente